

MERANER HÖHENWEG

Südliche Kontraste zwischen Palmen und Firn

Vor etwa 30 Jahren wurde der Meraner Höhenweg, der die Texelgruppe in einer großen Schleife umrundet, eröffnet. Fast die gesamte Route liegt im Naturpark Texelgruppe, einer geschützten Kulturlandschaft nördlich von Meran. Weitgehend unberührt umfaßt diese Region viele verschiedene Landschaftsformen. **Vom vergletscherten Hochgebirge herab zu den Almböden mit den bewirtschafteten Almen**, zu den Hangterrassen, auf denen in luftiger Höhe die ganzjährig bewohnten Berghöfe stehen und immer wieder zur Rast einladen, bis hinab in das südliche Gefilde rund um Meran, wo Reben und Palmen gedeihen. Bei einem Höhenunterschied von über 2.000 Metern erleben wir die verschiedensten Vegetationsstufen der Südalpen, und nicht selten kann man - neben dem Nutzvieh der Bauern, den vielen Vögeln und bunten Schmetterlingen - Steinböcke, Gämsen, Steinadler, Rotwild und Murmeltiere beobachten.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit.
Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: [Trittsicherheit](#) ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Möchten Sie diese Tour lieber *ohne* Bergführer gehen?

Informieren Sie sich über unser Angebot [Meraner Höhenweg 7-Tage individuell](#)

Reisedauer	6 Tage
Kategorie	Wanderungen
Teilnehmer	6 bis 12 Personen
Tourstart	12.00 Uhr Talstation Hochmuth Seilbahn Haslachstraße, 64, 39019 Dorf Tirol, Italien

Tagesverlauf

1. Tag: Dorf Tirol - Hochmuth - Berggasthof Walde

Der Tag beginnt mit einer Seilbahnfahrt von Dorf Tirol (630 m) nach Hochmuth (1.400 m). Eine gemütliche Wanderung, vorbei an Talbauerhof (1.209 m) und Longfallhof (1.075 m), führt uns nach Gfeis im Walde (1.310 m). Hier öffnet sich ein herrliches Panorama. Übernachtung im Berggasthof Walde.

Unterkunft: [Berggasthof Walde](#)

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 500 Höhenmeter, Abstieg 550 Höhenmeter, Länge ca. 6,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

2. Tag: Berggasthof Walde - Valtelehof

Auf der heutigen Etappe wandern Sie immer wieder an typisch Südtiroler Bergbauernhöfen vorbei. 365 Tage im Jahr arbeiten auf 4.500 familiengeführten Höfen, in 800 m bis 2.000 m Meereshöhe die Bergbauern und die steilen Wiesen entlang des Weges lassen das mühsame Tagwerk erahnen.

Über Gandhof (1.009 m) und Magdfeld (1.147 m) führt Sie der Meraner Höhenweg nach Matatz (1.100 m) zum Valtelehof. Erfrischende Bäche laden unterwegs immer wieder zu einer Rast ein.

Unterkunft: [Valtelehof](#)

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 1100 Höhenmeter, Länge ca. 16 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Valtelehof - Ulfaser Alm - Pfelders - Zeppichl

Gemütlich fängt der Tag an. Breite Wege führen uns zunächst nach Christl (1.132 m). Ab hier wird es steiler. Ca. 1,5 Std und 400 Hm später erreichen wir die Waaler Hütte (1.550 m). Nach einer kurzen Rast gelangen wir zum Ulfaser Waalweg. Dieser alte, historische Pfad diente einst zum Unterhalt der Bewässerungskanäle, die zur Bewirtschaftung der Felder notwendig waren. Über die Ulfaser Alm (1.600 m, Einkehrmöglichkeit) gelangen wir wieder zum original Meraner Höhenweg und weiter durch einen Bergwald nach Außerhütt (1.470 m). Mit dem Linienbus fahren wir nach Pfelders (1.676). Nur noch eine halbe Stunde Fußmarsch und wir kommen nach Zeppichl, wo wir im gleichnamigen Gasthof übernachten.

Unterkunft: [Gasthof Zeppichl](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 450 Höhenmeter, Länge ca. 15 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Zeppichl - Eisjöchl - Eishof

Der vierte Tag bringt uns ins Hochgebirge. Wir steigen über den Alpinisteig zur Stettiner Hütte (2.875 m) und weiter zum Eisjöchl. Hier bietet sich ein überraschender Blick nach Westen zu den Gipfeln der Ortlergruppe. Das Eisjöchl ist mit 2.908 m der höchste Punkt dieser Woche. Wenn wir flott absteigen, erreichen wir in 2 Stunden den Eishof (2.071 m), unser heutiges Etappenziel.

Unterkunft: [Eishof \(IT\)](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1300 Höhenmeter, Abstieg 850 Höhenmeter, Länge ca. 18 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Eishof - Montferthof - Pirchhof

Leicht bergab führt der Weg über Vorderkaser (1.693 m) nach Montfert (1.471 m). Beim Sellboden biegt der Weg nach Süden ab und gelangt oberhalb des Dorfes Katharinaberg zum Unterperflhof. Nun geht es der Terrasse des Fuchsberges folgend von Hof zu Hof nach Patleid und weiter zum Pirchhof (1.445 m), unserer heutigen Unterkunft.

Unterkunft: [Pirchhof](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 600 Höhenmeter, Abstieg 1250 Höhenmeter, Länge ca. 20 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Pirchhof - 1000-Stufenschlucht - Hochganghaus - Hochmuth

Der lange letzte Tag macht einen sehr frühen Abmarsch notwendig. Die Tour führt uns wieder in Richtung Ausgangspunkt. In der Talsohle erblicken wir schon die Etsch, mit den Ortschaften Naturns, Partschins und Algund. Der Weg schlängelt sich von Hof zu Hof auf einer fast gleichbleibenden Höhe vorbei an Hochforch (1.555 m) und Giggelberg (1.565 m) zur Nassreith Hütte (1.523 m). Nach dem Aufstieg zum Hochgang Haus (1.839 m) geht es wieder bergab zur Leiteralm (1.522 m). Über den Hans-Friedens-Weg (seilgesichert), der uns eine herrliche Aussicht bietet, gelangen wir wieder nach Hochmuth (1.361 m). Talfahrt mit der Seilbahn nach Dorf Tirol (630 m). Ankunft ca. 17 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Vinschgau.

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 1000 Höhenmeter, Länge ca. 18,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

Berggasthöfe (Mehrbettzimmer) und Almhütten (Mehrbettzimmer)

Leistungen

Führung durch Staatl. gepr. Berg-/Wanderführer
5x Übernachtung mit Halbpension im Mehrbettzimmer
2x Seilbahnfahrt
1x Busfahrt

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Parkplatzgebühr, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Landkartenempfehlung

Kompasskarte Naturpark Texelgruppe-Meraner HW, WK 043 (1:25.000)

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen über Innsbruck und Bozen nach Meran. Weiter mit dem Linienbus (ca. 30 Min.) von "Meran, Bahnhof" nach "Dorf Tirol, Seilbahn Hochmuth". Den Fahrplan finden Sie [hier](#)

Mit dem PKW

Die kürzeste Anreise ist über den Brenner nach Sterzing. Von dort über den Jaufenpass, St. Leonhard in Passeier nach Dorf Tirol. Dort gibt es einen kostenpflichtigen Dauerparkplatz direkt an der Talstation der Hochmuth Seilbahn.

Alternativ über den Reschenpass oder Bozen nach Meran und weiter nach Dorf Tirol.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Dorf Tirol benötigen, ist Ihnen das [Tourismusbüro Meraner Land](#) gerne behilflich. Wir empfehlen den [Oberhochmuthof](#) in der Nähe der Bergstation der Seilbahn Hochmuth oder das [Hotel Marini](#) im Dorf Tirol.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
